

**Fachgespräch
„Update zum EU-Energie-Winterpaket“**

**Entwurf-Governance-VO:
Vorgeschlagene Neuregelungen im Überblick**

Fabian Pause, LL.M. Eur.

Würzburg, 17. Oktober 2017

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Auf einen Blick: Verordnung Energieunion-Governance

- „Ziel einer krisenfesten, auf einer ehrgeizigen Klimapolitik beruhenden **Energieunion** ist es, die Verbraucher der Union – Haushalte und Unternehmen – mit sicherer, nachhaltiger, wettbewerbsfähiger und erschwinglicher Energie zu versorgen“.
- Energieunion soll **fünf Dimensionen** abdecken:
 - Sicherheit der Energieversorgung;
 - Energiebinnenmarkt;
 - Energieeffizienz;
 - Verringerung der CO₂-Emissionen;
 - Forschung, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit
- **Zweck der Governance-VO**: Einrichtung eines Governance-Systems mit Planungs- und Berichtspflichten der MS sowie Überwachung durch die KOM; bestehende Berichtspflichten sollen verringert und gebündelt werden; Sicherstellung der Erreichung der sektorspezifischen Ziele (Erneuerbare/Effizienz)



KOM-VORSCHLAG FÜR VERORDNUNG ÜBER GOVERNANCE DER ENERGIEUNION

Verankerung eines Governance-Mechanismus

- **Zweck, Art. 1:**
 - **Umsetzung von Strategien und Maßnahmen** für die Erreichung der Ziele der Energieunion (insb. EU-Klima- und Energie-Ziele bis 2030 im Zeitraum von 2021 bis 2030) sowie
 - **Gewährleistung der Gleichförmigkeit der Berichterstattung** der EU und der Mitgliedstaaten an das Sekretariat des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (UNFCCC) und des Paris-Übereinkommens
- **Governance-Mechanismus** gestützt auf
 - Integrierte Nationale Energie- und Klima-**Pläne** der MS,
 - Integrierte Nationale Energie- und Klima-**Fortschrittsberichte** der MS sowie
 - „**Überwachungsmodalitäten**“ (**Monitoring**) der EU-Kommission (insb. jährliche *State of the Energy Union reports*)
 - „**Maßnahmen der EU**“, insb. Finanzierungsplattform

Struktur der E-Governance-Verordnung

- **Kap. 1:** Allgemeine Bestimmungen
- **Kap. 2:** Integrierte nationale Energie- und Klimapläne
- **Kap. 3:** Langfristige Strategien zur Emissionsminderung
- **Kap. 4:** Berichterstattung
- **Kap. 5:** Zusammenfassende Bewertung der Fortschritte und politische Maßnahmen, mit denen die Vorgaben der Union erreicht werden sollen – Überwachung durch die KOM
- **Kap. 6:** Nationale Systeme und ein Unionssystem für Emissionen von Treibhausgasen und deren Abbau durch Senken
- **Kap. 7:** Zusammenarbeit und Unterstützung
- **Kap. 8:** Befugnisübertragung
- **Kap. 9:** Schlussbestimmungen

Integrierte Nationale Energie- und Klima-Pläne der MS (I)

Pläne umfassen alle **fünf Dimensionen der Energieunion**; Mitgliedstaaten müssen wesentliche Ziele, Beiträge und Vorgaben erläutern (Art. 4 i. V. m. Anhang 1):

- ***Verringerung der CO₂-Emissionen***:
 - THG-Emissionen, u.a.: verbindliche nationale Vorgaben und verbindlich festgelegte jährliche nationaler Grenzwerte gemäß *Effort sharing*-Verordnung
 - Erneuerbare Energien, u.a.: nationaler Beitrag zu verbindlichem 27%-EE-Ziel der EU nach Art. 3 Entwurf-EE-RL mit linearem Zielpfad
- ***Energieeffizienz***, u.a. indikativer nationaler Energieeffizienzbeitrag zur Verwirklichung des verbindlichen 30%-Effizienz-Ziels der EU sowie Ziele für die langfristige Renovierung des nationalen Bestands an Gebäuden

Integrierte Nationale Energie- und Klima-Pläne der MS (II)

- ***Sicherheit der Energieversorgung, u.a. nationale Ziele für***
 - stärkere Diversifizierung der Energiequellen;
 - Verringerung der Abhängigkeit von Energieeinfuhren aus Drittländern;
 - Fähigkeit zur Bewältigung von Einschränkungen bzw. Unterbrechungen der Lieferung eines Energieträgers;
 - Einsatz interner Energiequellen (namentlich EE);
- ***Energiebinnenmarkt, u.a. nationale Ziele für***
 - Maß der **Verbundfähigkeit der Stromnetze**, das MS anstrebt (unter Beachtung der Stromverbundvorgabe von min. 15 % bis 2030);
 - Infrastruktur für Stromübertragung und Gasfernleitung;
 - **Marktintegration und -kopplung** (mit indikativem Zielpfad)
 - Sicherstellung der **Angemessenheit des Elektrizitätssystems** und der **Flexibilität des Energiesystems** im Hinblick auf EE-Erzeugung (mit indikativem Zeitplan)
- ***Forschung, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit; nationale Ziele für*** F&I mit Finanzierung; Technologien mit geringen CO₂-Emissionen bis 2050

Integrierte Nationale Energie- und Klima-Pläne der MS (III)

- Zunächst Erstellung von **Entwürfen** integrierter nationaler Energie- und Klimapläne durch MS (Art. 9):
 - Bis **1.1.2018** der KOM vorzulegen
 - KOM kann „**Empfehlungen**“ aussprechen; diese geben u.a. vor:
„Ambitionsniveau der Ziele, Vorgaben und Beiträge im Hinblick auf die gemeinsame Verwirklichung der Ziele der Energieunion [insbesondere der Vorgaben der Union bis 2030 für erneuerbare Energien ...]“;
 - MS tragen etwaigen KOM-Empfehlungen bei Ausarbeitung nationaler integrierter Energie- und Klimapläne **„umfassend Rechnung“**;
Abweichung von Empfehlungen ist **„zu begründen“** (Art. 28)
- Konsultation der **Öffentlichkeit** bei Vorbereitung:
„Öffentlichkeit früh und wirksam Gelegenheiten geboten [...], an der Ausarbeitung der Planentwürfe mitzuwirken“ (Art. 10)
- **Regionale Zusammenarbeit:** bei Planerstellung (Anmerkungen anderer MS sollen berücksichtigt werden) sowie Verwirklichung der Ziele, Vorgaben und Beiträge (Art. 11)

Integrierte nat. energie- und klimabezogene Fortschrittsberichte

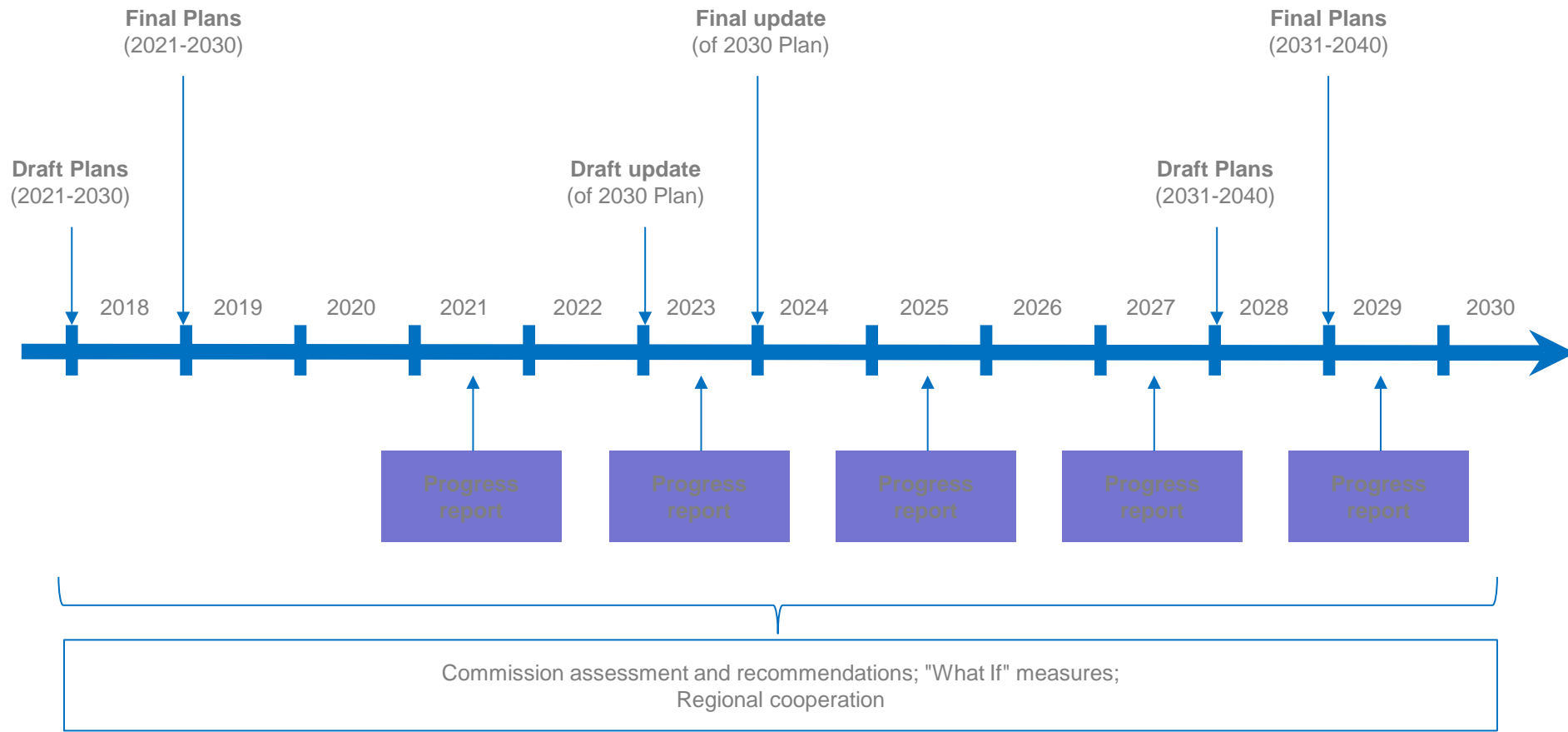
- **Anforderungen an Berichte in Art. 15 bis 22 festgelegt**
- Anders als für iNEK-Pläne, **kein Muster für Berichte vorgegeben**; vielmehr vorgesehen, dass KOM Struktur, Format, technische Einzelheiten und Vorlage der Informationen im Wege von **Durchführungsrechtsakten** (Art. 291 AEUV) festlegt, Art. 15 Abs. 3
- Art. 15 Abs. 1: Erster Bericht zum 15.3.2021, danach alle zwei Jahre
- Inhalt, Art. 15 Abs. 1: Informationen über die Fortschritte, die bei der **Verwirklichung der Ziele, Vorgaben und Beiträge** der iNEKP sowie bei Umsetzung der zur Verwirklichung erforderlichen **Strategien und Maßnahmen** erzielt wurden
- Integrierte Berichterstattung über erneuerbare Energien, Art. 18, u.a.
 - Verwirklichung der nationalen Zielpfade für EE-Gesamtanteil, sektoralen Anteil (Strom, Wärme/Kälte, Transport) sowie EE-Technologien
 - Durchführung von Strategien und Maßnahmen für Zielerreichung, regionale Zusammenarbeit, finanzielle Fördermaßnahmen

Zeitplan für Pläne und Fortschrittsberichte der MS

- **1.1.2018:** Einreichung eines **Planentwurfs** durch MS bei KOM, die Empfehlungen für Änderungen aussprechen kann (Art. 9);
- **1.1.2019** (und alle zehn Jahre danach): **Notifizierung des Plans** bei KOM, abzubildender Zeitraum: 2021 bis 2030 (Art. 3);
- **Im Anschluss:** Bewertung der Pläne durch KOM, insb. ob Ziele und Beiträge der MS **ausreichend für gemeinsames Erreichen** der Energieunion-Ziele, insb. **EU-Klima-Energie-Ziele bis 2030** (Art. 12)
- **1.1.2023** bzw. **1.1.2024:** Mögliche Updates von Entwurf und Plan; aber nur ambitionierterer Ansatz zulässig (Art. 13)
- **15.3.2021** (und alle zwei Jahre danach): umfassende **Fortschrittsberichte** der MS (Art. 15), u.a. Darlegungen zu Implementierung der EE-Zielpfade und EE-Maßnahmen (Art. 18);
- **31.10.2021** (und alle zwei Jahre danach): **Bewertung des Fortschritts** auf Ebene der EU sowie der MS durch KOM (Art. 25)

HOW DO WE GET THERE?

TIMELINE OF THE PROCESS



Stiftung

Umweltenergierecht

Stiftung Umweltenergierecht

Fabian Pause, LL.M. Eur., Forschungsgebietsleiter

Ludwigstraße 22

97070 Würzburg

Tel.: +49 (0)931/79 40 77-0

Fax: +49 (0)931/79 40 77-29

E-Mail: pause@stiftung-umweltenergierecht.de

Internet: www.stiftung-umweltenergierecht.de

www.stiftung-umweltenergierecht.de

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Zustiftungen und Spenden für laufende Forschungsaufgaben auf unsere Konten bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg

Spenden: IBAN DE16 7905 0000 0046 7431 83 / BIC BYLADEM1SWU

Zustiftungen: IBAN DE83 7905 0000 0046 7454 69 / BIC BYLADEM1SWU